

## Senseo vs. Vollautomat

Wir hatten seit Jahren eine Saeco Incanto Rapid Steam, mit der wir eigentlich ganz zufrieden waren. Nur ist die Haltbarkeit dieser Maschine beschränkt. Im Zuge der Diskussion, ob wir die Maschine warten lassen (sowas sollte man alle paar Jahre mal machen) oder ob wir uns gleich eine neue Maschine anschaffen, haben wir uns für Letzteres entschieden.

Nun fiel es uns nicht leicht, uns für eine neue Maschine zu entscheiden, da wir gerne eine Maschine haben wollten, die vom Preis-/Leistungsverhältnis Sinn macht, komfortabel ist (Kaffee auf Knopfdruck) und leckeren Kaffee erzeugt. Wir haben uns sehr lange und sehr umfassend informiert (auch in verschiedenen Foren) und dabei festgestellt, dass Jura, Saeco, Delonghi, AEG, Bosch, Siemens, Melitta usw. für uns nicht in Frage kommen, da wir kein ausreichendes Vertrauen in die Lebenserwartung und Zuverlässigkeit der Maschinen haben. Einen robusten und leckeren Siebträger wollten wir ebenfalls nicht, da wir den Kaffee nicht zelebrieren sondern trinken wollen. Die verbleibenden Vollautomaten sind jedoch von den Anschaffungskosten recht happig.

Dann kam die Werbung eines großen (roten) Elektrohändlers, der als Jubiläumsangebot die Senseo II für 49,- Euro anbot. Das hörte sich dann ja doch interessant an. Von Weitem sah der Kaffee auch gar nicht schlecht aus, nur probiert hatten wir ihn noch nie.

Wir sind also zum Medienfachgeschäft gefahren und haben dort gefragt, ob die Möglichkeit besteht, einen Senseo-Kaffee zu testen. Dies ging leider nicht. Nach einer Weile haben wir dann aber doch eine sehr nette Verkäuferin gefunden, die bereit war uns wenigstens soweit möglich weiterzuhelfen. Dies war dann so, dass Sie uns einen Kaffee aus einer Nespresso-Maschine und einen Kaffee aus einer Jacobs-"Pad"-Maschine (irgendso ein neues Angebot von denen, ich glaube gemeinsam mit Braun-Geräten) zubereitete, damit wir ein Gefühl für "Pad"-Maschinen bekommen. Ihrer Meinung nach sei der Senseo-Kaffee nicht so gut wie der Nespresso-Kaffee, aber durchaus vergleichbar mit der Jacobs-Variante, für die es neben Kaffee auch noch "Pads" (eigentlich eher kleine Dosen) für Tee, Cappuccino, Kakao, Espresso und Cafe Creme gab. Klang ja ganz interessant, wenngleich irgendwie auch etwas merkwürdig.

Beim Probieren stellten wir dann zu unserer Enttäuschung fest, dass weder der Nespresso-Kaffee noch der Jacobs-Cafe Creme zu genießen waren. Beide Getränke sahen in den Gläsern gut aus, die Crema war recht dick und auch von der Farbe her prima. Der Geschmack ließ jedoch in beiden Fällen sehr zu wünschen übrig. Diese Getränke mit Espresso oder Cafe Creme zu bezeichnen ist schon recht frech.

Aufgrund dieser Erfahrung haben wir das Thema "Senseo" dann auch wieder fallen gelassen und uns dazu entschlossen doch die teurere Variante zu wählen, dafür aber richtigen Espresso/Cafe Creme zu bekommen.

Nach langen Überlegungen sind für uns Solis und Quickmill übrig geblieben. Entschieden haben wir uns letztlich für eine Quickmill mit der wir bisher sehr zufrieden sind. Nun testen wir uns noch durch verschiedene Kaffeesorten durch, die wir im Internet bestellt haben. Es wird wahrscheinlich noch ein wenig dauern, bis wir uns abschließend für den "besten" Kaffee entschieden haben. Hoch im Kurs liegen bei uns derzeit "Diemme Oro", "Musetti Evoluzione" und "New York Extra", aber das kann sich noch ändern.

So wirklich abraten kann ich von der Senseo nicht, weil wir keine Gelegenheit hatten, den Kaffee zu kosten. Allerdings glauben wir, dass man mit diesem Brühverfahren einfach keinen wirklich guten Espresso oder Cafe Creme herstellen kann. Wie richtig guter Filterkaffee haben die Getränke, die wir getestet haben, jedoch auch nicht geschmeckt. Insofern glaube ich, dass man das Getränk dieser Maschinen mögen kann oder auch nicht. Das muss jeder für sich entscheiden. Abraten würde ich jedoch davon einen Vergleich zwischen Filterkaffee, Pad/Dosen-Kaffee und Espresso ziehen zu wollen. Es sind einfach verschiedene Getränke.